

Bauwerksmessungen BW 714 (N20.1.4 Überführung Einfahrtsrampe zur N20, Fildern)

Bauherrschaft: Kanton Zürich, Tiefbauamt

Arbeitsumfang: Projektverfasser (Vorprojekt, Bauprojekt und Ausführungsprojekt). Planung, Begleitung und Auswertung der Bauwerksmessungen

Ausführung: 2005-2006

Wichtige Daten: Länge 120 m, Breite 10.65 m, Höhe max. 5.00 m

Kurzbeschreibung: Die neue Einfahrtsrampe zur N20 liegt im Bereich des Autobahndreieckes Zürich-West (Filderen). Die Brücke ist im Grundriss stark gekrümmt und insgesamt über 120 m lang.

Es handelt sich somit um eine der längsten integralen Brücken, welche bisher ausgeführt wurden. Um das Verhalten des Bauwerks im Gebrauchszustand zu verifizieren, wurden Messungen durchgeführt. Neben einer Präzisionsvermessung (Lage und Höhe) wurden in Zusammenarbeit mit der HSR Rapperswil auch Dehnungsmessungen mit Setzdehnmessgeräten vorgenommen.

Die Ergebnisse stimmen gut mit den Vorhersagen überein, wodurch das Tragwerkskonzept bestätigt wird. Die Resultate sind zudem Bestandteil eines Sachstandsberichtes über integrale Brücken, welcher durch dsp erarbeitet wird.

